frtt frettta, fretta [\sin \], jüd.-bab. פרידא > akkad. pirindu (gehört wohl zur aram. Wurzel vprd "schneiden, trennen" und nicht wie SPITALER (1938) S. 69 vermutet zu *fretta ..Granatapfelkern")] Korn, Einzelstücke von Obst (das kleiner ist als Tomaten). Perle (an der Gebetskette). Tablette - pl. frittō - zpl. fritt M a. fritti - sg. M fretta fretta Korn für Korn III 6.9 - sg. cstr. fretttil hittō Weizenkorn IV 16.34: fretttil cafra Staubkorn IV 24.18 - pl. M fritto īle er (Sumach) hat Körner L² 2,34; B frittō Körner I 14.8; Früchte (Weintrauben) I 32.27; frittō mağbanća Kasein-Tabletten I 28.4 - pl. cstr. B frittovos summak Sumachkörner I 34.23; G frittōyi summak Sumachkörner II 25.37 - mit suff. 3 pl. c. B p-fritten in ihren (ganzen Aprikosen-)stücken I 3.1 - mit suff. 3 pl. f. M frittayhen ihre Körner (Weizen) IV 16.1

 $frt \Rightarrow frtt, \Rightarrow frt$

frt [Lia] I (1) tr. ifrat, M yifrut B

G yufrut trennen, zertrennen, lösen, auflösen oder beenden (Geschichte), niederschlagen (Prozess) - prät. 3 sg. m. G farti lō kot pta er entfernte die Stiche, löste den Faden II 62.98 - prät. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. f. M fartunna sie haben ihn (Prozess) niedergeschlagen B-N 41 - subj. 1 sg. B nfurtell hukīta damit ich die Ge-

schichte zu Ende bringe I 40.74 subi. 2 pl. M nfurtell dura m- ^{c}a šallufō daß wir die Maiskörner von den Kolben lösen - präs. 3 pl. m. fartill lod dura man trennt den Mais (vom Mehl) III 4.21; (2) intr. B sich aufgeben, geteilt sein, klumpig werden - subi. 3 sg. m. hatta la vufrut damit es nicht klumpig wird I 7.7; ōz va^cni vufrut zal^əmta der Mann war dabei, sich aufzugeben (d.h. zu sterben) I 88.57; rammōna vufrut der Granatapfel ist zerteilt ifrat, vifrat intr. M G sich (auf)lösen, sich trennen - 3 sg. f. M la čifrat črōžec damit sie sich nicht wieder auflöst III 29.24 - präs. 3 sg. m. G camföret töra töra langsam öffnet sie (Schlange) sich, d.h. rollt sich auseinander L.XII 9.14. - 3 sg. f. M förta tabokta der Reigen (beim

 I_7 in frat, yin frat getrennt sein oder werden – prät. 3 sg. f. G infartat CANT. E,63 (dort irrt. mit t)

Tanz) löst sich auf III 45.41

frōṭa M Trennen, Herauslösen (einzelne Granatapfelkerne aus der Frucht)

frōṭča B frōṭća [cf. jüd.-pal. פרוטה] Kleingeld

 $frt^{\mathbf{C}}$ [cf. فرطح BARTH. S. 602, FRAYHA S. 138] I farța $^{\mathbf{C}}$, yfarța $^{\mathbf{C}}$ sich zerstreuen – subj. 3 pl. m $\boxed{\mathbf{M}}$ yfarț $^{\mathbf{C}}$ un – perf. 3 pl. f. $\boxed{\mathbf{G}}$ $^{\mathbf{C}}$ izz \overline{o} farț $^{\mathbf{C}}$ an die